

Menschenbilder

IN DER DEUTSCHEN KUNST
1450-1550



Tagung vom 2. bis zum 5. Juli 2009
Universität Trier | Stadtbibliothek Trier

Donnerstag, 2. Juli 2009, Universität Trier: Prof. Dr. Berthold Hinz, Kassel: Dürer: „Natürlicher“ Akt versus Mensch „aus der Maß“ • **Freitag, 3. Juli 2009, Stadtbibliothek Trier:** Dr. Stephan Kemperdick, Berlin: Die Anfänge des Bildnisses im deutschsprachigen Raum • Dr. habil. Kerstin Merkel, Eichstätt: Bruderbilder – Herrscherbilder. Inszenierte Bruderliebe als Garant für politische Qualität in der Frühen Neuzeit • Dr. Maike Christadler, Basel: Das Narrenspiel mit der Identität. Urs Gfafs zeichnerische Selbstentwürfe • Dr. Elke Anna Werner, Berlin: Visuelle Konstruktionen des Selbst. Betrachtungen zum Selbstbildnis in der deutschen Renaissance • Dr. des. Martin Hirsch, München: Das Porträt auf frühen deutschen Medaillen • Daniel Rakovsky M. A., Paris: Die Doppelgesichtigkeit in der altdeutschen Bildnismalerei: Analyse ihrer ästhetischen und symbolischen Bedeutung • Daria Dittmeyer M. A., Hamburg: Zwischen Mensch-Sein und Heiligkeit: Die Tortur der Märtyrer in der nordalpinen Tafelmalerie des späten Mittelalters • Dr. Kristin Marek, Bochum: Bildschöpfung als Totgeburt. Hans Holbein d. J. malt den toten Christus im Grab • **Samstag, 4. Juli 2009, Stadtbibliothek Trier:** PD Dr. Martina Sitt, Hamburg: Die großen Hamburger Retabelprojekte um 1500 und die Rolle der Zünfte als Auftraggeber • Dr. Matthias Weniger, München: Hans Wertinger – Bildnisse aus dem Haus Wittelsbach versus Bildnisse des Adels • Dr. Manuel Teget-Welz, Nürnberg/München: Gregor Erhart und das Menschenbild in der schwäbischen Skulptur des frühen 16. Jahrhunderts • Dr. Sibylle Weber am Bach, München: Hans Baldung Grien: Marienbilder im Wettstreit mit der Venus des Apelles • Dr. Erwin Pokorny, Wien: Das Zigeunerbild in der altdeutschen Kunst. Ethnographisches Interesse und Antiziganismus • Dr. Gude Suckale-Redlefsen, Berlin: Schwarz bin ich, aber schön • Dr. habil. Iris Grötecke, Bochum/Dresden: Pragmatische Körperlichkeit – Bildlicher Ausdruck und Movens individueller Entscheidungsfindung • Prof. Dr. Ulrike Heinrichs, Berlin: Talent zur Komik? Kennzeichen des Komischen in der altdeutschen Kunst am Beispiel der Albrecht Dürer zugeschriebenen Zeichnungen zum Baseler Terenz-Projekt • **Moderation:** Stefan Heinz M. A. • Dr. Christof Metzger • Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke, alle Trier • **Geladene Teilnehmerinnen und Teilnehmer:** Dr. Nicolas Bock, Lausanne • Dr. Christoph Emmendorffer, Augsburg • Dr. Stephanie Knöll, Düsseldorf • Dr. Annette Kranz, München • Prof. Dr. Franz Matsche, Bischberg • Dr. Betka Matsche-von Wicht, Bischberg • Dr. Guido Messling, Berlin • Dr. Anna Moraht-Fromm, Karlsruhe • Dr. Achim Riether, München • Dr. Iris Ritschel, Leipzig • Dr. Michael Roth, Berlin • HR Dr. Karl Schütz, Wien • Prof. Dr. Robert Suckale, Berlin





